

## **ETHEREAL.** **PHOTOGRAPHIC ART FROM NORWAY** **DAG ALVENG | A K DOLVEN | LINN PEDERSEN**

Ausstellungsdauer: **03. Oktober 2019 – 12. Januar 2020**

Eröffnung: **Mittwoch, 02. Oktober 2019, 19 Uhr**

Presserundgang: **Mittwoch, 02. Oktober 2019, 11 Uhr**

**Vom Wesen des Lichts handeln die Arbeiten von Dag Alveng, A K Dolven und Linn Pedersen, die das Fotografie Forum Frankfurt in ETHEREAL. PHOTOGRAPHIC ART FROM NORWAY zeigt. Mit Fotografie, Video und Installation untersuchen die drei bedeutenden Vertreter der norwegischen Fotografie den Einfluss von Licht auf Wahrnehmung und Stimmung. ETHEREAL ist Beitrag zum Ehrengastprogramm der Frankfurter Buchmesse 2019**

Frankfurt am Main, 02.10.2019 – Das Licht Norwegens ist legendär. Schimmernd, gleißend, himmelsleuchtend, und immer etwas intensiver als anderswo auf der Welt. Landschaft und Natur überzieht es mit scharfen Kontrasten, mit sanfter Farbe oder mystischen Schleiern. Mitsommerlich präsent und winterlich flüchtig, löst es gewohnte Zeitmuster auf. Die Menschen umfängt es – mit Klarheit, mit Melancholie, mit dem Blickwechsel nach innen, auf Erinnerungen und Stimmungen, auf Unbewusstes und noch Unbekanntes.

Vom besonderen Wirken des Lichts in ihrem Heimatland Norwegen handeln die Arbeiten von **Dag Alveng, A K Dolven** und **Linn Pedersen**, die das Fotografie Forum Frankfurt (FFF) unter dem Titel **ETHEREAL. PHOTOGRAPHIC ART FROM NORWAY** zeigt. Mit Fotografie, Installation, Video und traditionellen fotografischen Verfahren untersuchen der Künstler und die beiden Künstlerinnen, wie verschiedene typische Lichtqualitäten ihre Wahrnehmung und ihr Lebensgefühl beeinflussen.

Mehr als 20 Jahre lang hat **Dag Alveng** (\*1953 in Oslo) typische Sommerszenarien fotografiert: Menschen im Garten oder am Wasser, den Schatten von Strandhafer im Sand oder einer Säge auf der Schuppenwand, Waldwege zum Meer. Die Motive der großformatigen Schwarzweiß-Fotografien scheinen nebensächlich, denn im Mittelpunkt der Langzeitserie „*Summer Light*“ steht das Licht – nicht greifbar und doch körperlich spürbar. In feinsten Grau-Tönen erzählt Alveng von entspannten Sommermomenten jenseits von Zeit und Raum. Bilder, die den Eindruck vermitteln, als trüge er Orte und Atmosphäre tief in seinem Inneren.

Irritierend zeitlos wirken auch die Arbeiten von **A K Dolven** (\*1953 in Oslo). Die Künstlerin, die mit Skulptur und Installation bekannt wurde, setzt seit langem Video und Fotografie ein, insbesondere in ihren feinsinnig-ironischen Reflexionen über das Medium Fotografie selbst. Den Sonnenuntergang im Land der Mitternachtssonne thematisiert sie in ihrer Filmarbeit „*melankoli*“. Wie so oft, ist Dolven ihre eigene Akteurin, die hier aus ungewöhnlicher Perspektive das Naturschauspiel beobachtet. Das Spiel von Licht und Schatten und damit verwoben die Dynamik von Zeit und Bewegung greift Dolven in „*vertical on my own*“ auf.

Den Nachbau einer überdimensionalen Camera obscura, mit der sie über Monate hinweg norwegische Landschaft zu verschiedenen Jahreszeiten fotografiert hat, zeigt **Linn Pedersen** (\*1982 in Kristiansand). In die Wände der Installation „*Pupill*“ hat sie Löcher geschnitten, um

## ETHEREAL. PHOTOGRAPHIC ART FROM NORWAY DAG ALVENG | A K DOLVEN | LINN PEDERSEN

dem Betrachter neue Blickwinkel auf ihre eigenen Licht-Bilder zu öffnen – Porträts, Natur, Körperteile, produziert als Cyanotypie oder Giclée-Prints.

**ETHEREAL. PHOTOGRAPHIC ART FROM NORWAY** gibt Einblicke in die lebendige zeitgenössische Fotografieszene Norwegens und präsentiert die Arbeiten dieser drei herausragenden Vertreter zum ersten Mal gemeinsam. Die Ausstellung wurde kuratiert von Celina Lunsford, künstlerische Leiterin des Fotografie Forum Frankfurt, und ist Beitrag zum Ehrengastprogramm Norwegens auf der Frankfurter Buchmesse 2019.

Projektpartner:



Norwegische Botschaft



FRANKFURTER  
BUCHMESSE

### FOTOGRAFIE FORUM FRANKFURT

Das Fotografie Forum Frankfurt (FFF) gehört zu den führenden eigenständigen Zentren für Fotografie in Europa. Als Ausstellungsort, Institution und Veranstaltungsforum vermittelt das FFF alle Aspekte von Fotografie. Seit der Gründung im Jahr 1984 wurden mehr als 250 Ausstellungen mit historischen und zeitgenössischen Positionen gezeigt. Daneben umfasst das Programm des FFF regelmäßige Workshops, Vorträge und Gespräche mit international renommierten Fotografen, Künstlern und Experten. Weitere Informationen: [www.fff Frankfurt.org](http://www.fff Frankfurt.org)

Fotografie Forum Frankfurt wird gefördert durch Förderkreis Fotografie Forum Frankfurt e.V., Stadt Frankfurt am Main und Olympus Deutschland GmbH.

**OLYMPUS**

STADT  FRANKFURT AM MAIN